

4926 – TUNIKAKLEID

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Kleiderstoffe aus natürlichen oder Mischfasern mit Elasthan-beimischung.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Gummiband 1 cm breit

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden. Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken aufpassen, sie müssen übereinstimmen.



NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Saumnahtzugaben– 2 cm, alle andere Nähte 1 cm

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. ober. Rückenteil im Stoffbruch - 1
2. unter. Rückenteil im Stoffbruch - 1
3. ober. Vorderteil im Stoffbruch - 1
4. unter. Vorderteil im Stoffbruch - 1
5. ober. Ärmelteil - 2
6. unter. Ärmelteil - 2

NÄHEN

1. Die Brustabnäher zusammennähen, die Tiefe nach oben bügeln.
2. An der oberen Kante des unteren Rückenteils mit lockerem Oberfaden eine Naht setzen und Kräuselungen erstellen. Die oberen und unteren Teile des Rückenteils zusammennähen, die

Zugaben nach oben bügeln und versäubern. Entlang der Naht eine Verzierungsnäht auf 0,5 cm setzen.

3. An der oberen Kante des unteren Vorderteils mit lockerem Oberfaden eine Naht setzen und Kräuselungen erstellen. Die oberen und unteren Teile des Vorderteils zusammennähen, die Zugaben nach oben bügeln und versäubern. Entlang der Naht eine Verzierungsnäht auf 0,5 cm setzen.
4. Die Schulter- und Seitenschnitte zusammennähen, die Zugaben auf den Rücken bügeln und versäubern.
5. Eine Schrägband auf 4 cm Breite und in der Länge der Halslinie + 5 cm zuschneiden. Die Schrägband entlang der Mitte mit der Vorderseite nach außen falten und bügeln. Die Einfassung mit dem Halsrandschnitt von der Vorderseite falten und versäubern. Die Zugaben einschneiden. Die Einfassung auf die linke Seite umklappen und entlang der Falte auf das Hauptteil nähen. Die Naht bügeln.
6. An der oberen Kante des unteren Ärmelteils mit lockerem Oberfaden eine Naht setzen und Kräuselungen erstellen. Die oberen und unteren Teile des Ärmels zusammennähen, die Zugaben nach oben bügeln und versäubern. Entlang der Naht eine Verzierungsnäht auf 0,5 cm setzen. Die Ärmelnaht zusammennähen, die Zugaben bügeln und versäubern. Die Ärmel an den Armausschnitten ansetzen, dabei den Einschnitt berücksichtigen, die Zugaben bügeln und versäubern.
7. Den unteren Ärmelrand versäubern, die Nahtzugabe nach innen klappen und annähen, um eine Tunnelzug zu bilden. Ein Gummiband in den Tunnelzug einfädeln und die Enden befestigen.
8. Die Saumzugabe nach innen bügeln, zuerst um 1 cm, dann nochmals um 1 cm umklappen und annähen.